

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Der Germanist“ vom 16. Dezember 2022 18:02

Zitat von Plattenspieler

Es ist eine Schule, an der es Schülerinnen und Schüler gibt, die sie als Lehrer unterrichten sollen.

Dafür haben sie sich entschieden: Lehrer zu werden, um Schüler zu unterrichten.

Insofern kann ich deinen Beitrag nicht nachvollziehen: "geht gegen alles" ...

Die Formulierung mag etwas überspitzt sein, aber ich kenne viele Lehrkräfte (mich selbst eingeschlossen), die sich bspw. die Arbeit mit kleinen Kindern über einen längeren Zeitraum nicht zutrauen oder die Themen nicht erfüllend finden; deshalb haben sie sich bewusst für ihre Schulform entschieden. Gleichfalls respektiere ich, wenn jemand sagt, er finde es für sich erfüllender, Kindern den Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz beizubringen, als dass er mit Heranwachsenden über das persönliche Eudämonie-Verständnis reflektiert oder immer mal wieder einen Stapel mit Oberstufenklausuren mit dem Schwerpunkt sprachliche und erzähltheoretische Analyse eines literarischen Textes korrigiert.

Um das vorhin genannte Beispiel aus der Ärzteschaft noch einmal zu bemühen: Aus meiner Zivildienstzeit im Rettungsdienst ist mir noch in lebhafter Erinnerung, wie sich die Internisten immer mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln gewehrt haben, den Notarztdienst verrichten zu müssen, wenn die Anästhesisten nicht greifbar waren. Obwohl die grundsätzlichen Kompetenzen sicherlich vorhanden waren, fühlten die sich in der Regel überfordert. Des Öfteren haben wir uns gewünscht, lieber gar keinen Arzt dabei zu haben, als einen, den man noch zusätzlich betreuen muss...